

## 6. Campus-Rallye am Buß- und Bettag

Mittwoch, den 20.11.2024

8:00 – 14:30 Uhr

*„Die Universität Bamberg ist seit über 10 Jahren als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt ihre Beschäftigten und Studierenden mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Vereinbarkeit von Studium/Beruf. Viele dieser Maßnahmen haben sich in den vergangenen Jahren gefestigt und finden großen Zuspruch. Ein neues Konzept ist die Campus Rallye am Buß- und Bettag.“*

So stand es in den ersten Zeilen des Berichtes über die erste Campus Rallye im Jahr 2019. Fünf Jahre und sechs Rallyes später schreibe ich heute:

„Zum sechsten Mal in Folge öffneten sich am Buß- und Bettag den schulpflichtigen Kindern der Klassenstufen 1-4 die Türen und Tore von verschiedenen Gebäuden der Universität. In diesem Jahr besuchten wir zwei Teilbibliotheken der Innenstadt und die Musikdidaktik an der ERBA-Insel.

Auch in diesem Jahr trafen wir uns um 8:00 Uhr zunächst im Vorraum der Studierendenkanzlei. Von dort aus ging es los zur Teilbibliothek 1. Hier erwartete uns Frau Otte, welche uns von nächtlichen Spuk-Aktivitäten in der Bibliothek berichtete.

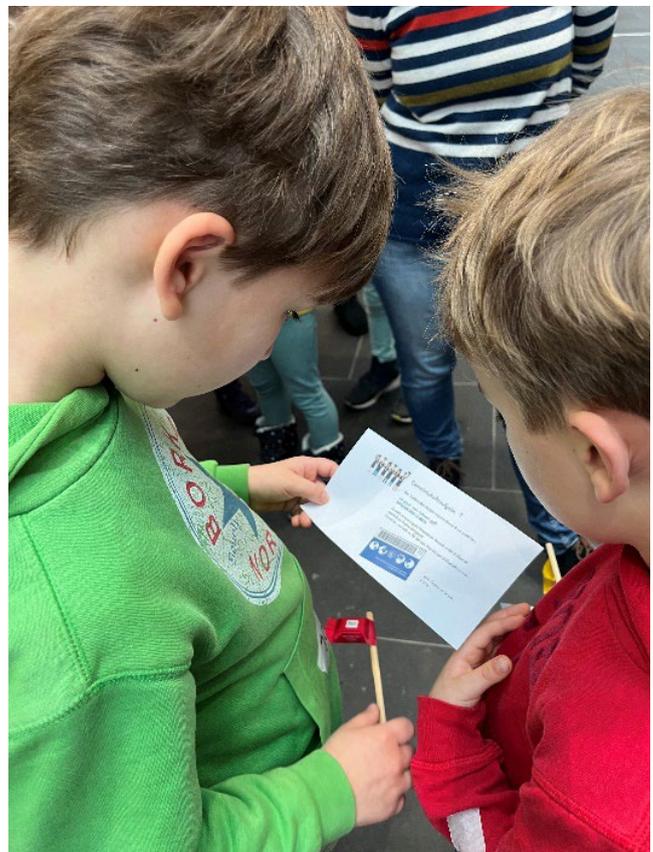
Neben dem Spuk waren die Kinder angetan von dem mächtigen Raum, dem dunklen Holz und der geheimen Treppe, welche mittlerweile nicht mehr in aktivem Gebrauch ist. Weiter ging es nach unten in den Keller durch das Kellergewölbe. Hier unten stehen viele alte Bücher – so auch das älteste Buch der Universität. Die Kinder bestaunten die Größe, Dicke sowie die Gestaltung der Einbände einiger Bücher. Die Möglichkeit, die Regale mit Kurbelmechanismen zu bewegen war wie immer ein besonderes Highlight.





Nach Büchern in alten Gemäuern zog es uns zu mehr Büchern im „Glaskasten“ – die Teilbibliothek 4 war unser nächster Gastgeber.

Hier wurden wir von Frau Lauterbach und Frau Jakob herzlich empfangen. Die beiden informierten uns über die Aufgaben und den Aufbau der TB4 und hatten wieder eine Schatzsuche für uns vorbereitet. Wie bereits in vorherigen Jahren gelang es den Kindern auch dieses Mal wieder Bücher und eine DVD anhand ihrer Signatur in den Regalen ausfindig zu machen. Während dieses Rätsels in kleinen Teams gelöst wurde, ging es danach geschlossen ins untere Stockwerk, wo eine weitere Aufgabe gemeinschaftlich erledigt wurde. Die Möglichkeit, die großen, schweren Regale mit der Drehkurbel zu bewegen begeistert Kinder. Zuletzt konnten die Kinder gemeinsam Bücher über das System der TB4 ausleihen. Hierfür hatten sie die Kopie eines Ausweises und einen Namen zur Verfügung.





Der Weg aus der Innenstadt an die ERBA dauerte dank interessanter Gespräche und einiger Impulse gefühlt nur wenige Minuten. Dass man den Heinrich-Bosch-Steg als Gruppe ganz schön schwingen lassen kann war bekannt, machte es aber nicht weniger spannend!

An der ERBA hatten wir einen Raum für uns gebucht. Von diesem holte Frau Hetterich jeweils die halbe Gruppe ab. 45 Minuten später kamen die Kinder mit selbst gebastelten Kazoos und guter Laune zurück.



Wir hatten den Eindruck, dass es ein kurzweiliger, spannender und abwechslungsreicher Tag für die Kinder war. Weil sie so motiviert und interessiert dabei waren und sich so aufgeschlossen mit uns unterhalten haben, hat er auch uns viel Freude bereitet! Gerne bis im nächsten Jahr! ☺